

Elektrostatische Eigenschaften
PROFI ERGO ENB 20A / CONTACT ERGO ENB20C

1) Angewandte Norm:

Nach DIN / EN 1149 / 1997

Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften

Teil 1: Spezifischer Oberflächenwiderstand

Teil 2: Prüfverfahren für die Messung des elektrischen Widerstand durch ein Material
(Durchgangswiderstand)

2) Prüfbedingungen:

Profas - Labormessung

Elektrode:

Ringelektrode nach EN 1149-2 : 1997

Messgerät

PRS 812 – Widerstandsmesssystem

	<u>Labor Profas</u>	<u>Normative Vorgabe / EN 1149</u>
Prüfspannung:	100 V	100 ± 5V
Rel. Luftfeuchtigkeit	≈ 28 %	25 ± 5 %
Lufttemperatur	≈ 23 °C	23 ± 1 °C

3) Messergebnisse:

	<u>ENB 20A / ENB20C</u>	<u>Normative Vorgabe</u>	
Spezif. Oberflächenwiderstand	$2,7 \times 10^{10} \Omega$	$< 5 \times 10^{10} \Omega$	EN 1149-1
Durchgangswiderstand	$8,6 \times 10^8 \Omega$	keine	EN 1149-2

4) Bewertung nach 1149-1:

Ein homogenes Material ist nach DIN EN 1149-1 als elektrostatisch ableitfähig zu klassifizieren, wenn der spezifische Oberflächenwiderstand $\rho < 5 \times 10^{10} \Omega$ beträgt. Bei beschichteten Materialien muss mindestens eine Seite die Anforderungen an den Widerstand nach 1149-1 erfüllen. Unter den genannten Messbedingungen und bei sicherer Erdung der Person / Handschuh ist der Schutzhandschuh PROFI ERGO - ENB 20A und CONTACT ERGO – ENB 20C als ausreichend elektrostatisch ableitfähig zu klassifizieren.